

Abb. 1: Dosieranlage GENODOS® BS-6

Verwendungszweck

Die Dosieranlagen GENODOS® DM-BS werden zur Sanierungsdosierung von GENO®-Baktol im Trink- und Brauchwasserbereich eingesetzt.

GENO®-Baktol dient der Sanierungsdosierung in Trink- und Brauchwasser führenden Systemen. GENO®-Baktol wird hauptsächlich dort eingesetzt, wo gängige Desinfektionsmittel entweder versagen (z. B. GENO®-Chlor A bei hohen pH-Werten) oder wegen unerwünschter Nebenwirkungen (z. B. Geruchsbildung, Bildung von Ammoniumverbindungen, THM's oder Bromaten) von Nachteil sind.

Die Wiederverkeimungsrate nach einer Desinfektion mit GENO®-Baktol ist deutlich geringer als bei Einsatz von konventionellen Desinfektionsmitteln.

Die Menge der zu verwendenden GENO®-Baktol Zugabe ist abhängig vom Gesamtvolumen und von der Beschaffenheit des zu desinfizierenden Wassers.

Im Falle der Sanierungsdosierung werden 2 mg/l ClO₂ zugegeben.



Vorsicht! Der gleichzeitige Einsatz anderer Desinfektionsmittel ist untersagt.

Die verbrauchte Desinfektionslösung ist nach Benutzung bei Konzentration > 0,2 mg/l ClO₂ vor Ablassen in die Kanalisation durch Reduktionsmittel (z. B. Natriumbisulfit Bestell-Nr. 170 306) zu zerstören.



Vorsicht! Das während der Sanierungsdosierung behandelte Wasser entspricht nicht mehr den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist nicht mehr für den Verzehr geeignet.

Beim Umgang mit GENO®-Baktol sind die üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Beim Arbeiten mit GENO®-Baktol ist das Tragen von Schutzbrillen und Gummihandschuhen unbedingt erforderlich.

Arbeitsweise

Bei der Wasserentnahme misst ein Wasserzähler die durchfließende Wassermenge und gibt entsprechend dem Impulsabstand des Wasserzählers die Steuerimpulse auf die Elektronik der Dosierpumpe.

Diese Elektronik steuert die Dosierpumpe. Die GENO®-Baktol-Lösung wird über eine Sauglanze mit integrierter Leermeldung direkt aus dem Einwegbehälter angesaugt.

Mit der Dosierpumpe wird die angesaugte Dosierlösung über die Dosierleitung und das Dosierventil in die Trinkwasserleitung gepumpt.

Durch die elektrische Niveauüberwachung wird der notwendige Behälterwechsel optisch durch die gelbe LED auf der Steuerungselektronik signalisiert und der Pumpenbetrieb ggf. automatisch gestoppt. Als Vorwarnsignal blinkt die gelbe LED, die Pumpe dosiert weiter. Bei leerem Behälter leuchtet die LED permanent, die Dosierpumpe hört auf zu dosieren.

Für die ordnungsgemäße Funktion der Dosieranlagen DM-BS müssen die beigelegten Durchflusskonstanthalter montiert werden. Damit wird ein Überfahren der Anlage und damit eine zu geringe Konzentration von GENO®-Baktol im Wasser vermieden.

Einbauvorbereitungen



Warnung! Beim Einsatz von Desinfektionsverfahren müssen die eingesetzten Materialien vor Ort auf Chemikalien- und Korrosionsbeständigkeit überprüft werden.

Der Einbauort muss frostsicher sein und den Schutz der Anlage vor Sonnenlicht, Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und Dämpfen gewährleisten. Die Umgebungstemperatur sollte max. 20 °C nicht überschreiten.

Beim Einbau von Dosiergeräten und Enthärtungsanlagen muss das Wasser vorher durch einen Feinfilter von Schmutzpartikeln gereinigt werden (DIN

Dosieranlagen GENODOS®

DM-BS 6
DM-BS 10
DM-BS 20
DM-BS 30

1988, DIN 50930). Bei nachgeschalteten Anlagen zur Bereitung von Warmwasser (Boiler, Durchlauferhitzer, usw.) muss eine Rückflusssicherung eingebaut sein. Da die Wasserzähler der Dosieranlagen einen integrierten Rückflussverhinderer haben, dürfen diese nicht zwischen Warmwasserbereiter und deren Überdrucksicherung eingebaut werden.

Der Elektroanschluss muss ständig eine Spannung von 230 V 50/60 Hz, unabhängig vom Lichtschalter, führen.

Gemäß EN 1717 sind Dosieranlagen in der Trinkwasserbehandlung mit einem Systemtrenner abzusichern soweit sie mit dem öffentlichen Trinkwassernetz verbunden sind.

Lieferumfang

Dosieranlage, bestehend aus: Selbstansaugende und gegen Druck selbstentlüftende, stufenlos regelbare Membrandosierpumpe mit Synchronmotor 230V / 50/60Hz. Anschlussmöglichkeiten für Leermeldung, externe Ansteuerung und potentialfreien Störmeldeausgang. Pumpe voreingestellt und verplombt. Druckhalteventil, Wasserzähler mit Durchflusskonstanthalterplatte, Impulskabel zu GENODOS®-Pumpe und Impfventil. Sauglanze gasdicht mit integrierter Vorleermeldung.

Dosieranlage DM-BS 6 vormontiert auf Montageplatte, Dosieranlagen DM-BS 10 - DM-BS 30 bestehend aus einzelnen Komponenten (Pumpe, Druckhalteventil, Sauglanze, Wasserzähler).

Dosieranlage GENODOS® DM-BS 6
Bestell-Nr. 163 840

Dosieranlage GENODOS® DM-BS 10
Bestell-Nr. 163 845

Dosieranlage GENODOS® DM-BS 20
Bestell-Nr. 163 850

Dosieranlage GENODOS® DM-BS 30
Bestell-Nr. 163 855

Zubehör

Siehe auch Technische Information
"Zubehör zu GENODOS®-Pumpen"
Bestell-Nr. 118 950

Prüfgerät für Chlordioxid
Bestell-Nr. 170 430

Verbrauchsmaterial

GENO®-Baktox 3 l-Kanister
(DM-BS 6)
Bestell-Nr. 170 450

GENO®-Baktox 10 kg-Gebinde
(DM-BS 10/20/30)
Bestell-Nr. 170 460

GENO®-Baktox 20 kg-Gebinde
(DM-BS 10/20/30)
Bestell-Nr. 170 470

Technische Daten/Maße	Dosieranlage GENODOS®				
	DM-BS 6	DM-BS 10	DM-BS 20	DM-BS 30	
Anlagentyp					
Anschlussdaten					
Anschlussnennweite Wasserzähler	[Zoll / DN]	R 1" / 25	R 1 1/4" / 32	R 1 1/2" / 40	R 2" / 50
Elektrische Daten		230 V/50/60 Hz/18/21 W			
Schutzart		IP 54			
Leistungsdaten					
Nenndurchfluss Q _N bei 0,8 bar Druckverlust	[m³/h]	3,5			
Maximal zulässiger Durchfluss Q _{max} *	[m³/h]	5,1			
Impulsfolge Wasserzähler	[l/Imp.]	0,33	0,33	5	5
Nenndruck PN	[bar]	8			
Maße und Gewichte					
Baulänge Wasserzähler ohne Verschraubung	[mm]	190	190	300	270
Baulänge Wasserzähler mit Verschraubung	[mm]	276	280	432	387
GENODOS®-Pumpe					
GENODOS®-Pumpe GP (Baktox-Ausführung)		6/40			
Saughöhe max.		1,0 m WS			
Umweltdaten					
Umgebungstemperatur	[°C]	5-20**			
Wassertemperatur	[°C]	5-30			
Bestell-Nr.		163 840	163 845	163 850	163 855

* Bedingt durch Genauigkeit der Regler kann max. Durchfluss bis zu 20 % geringer sein.
** Bei Umgebungstemperatur >20 °C ist mit deutlich kürzeren Standzeiten des Chemikals zu rechnen.

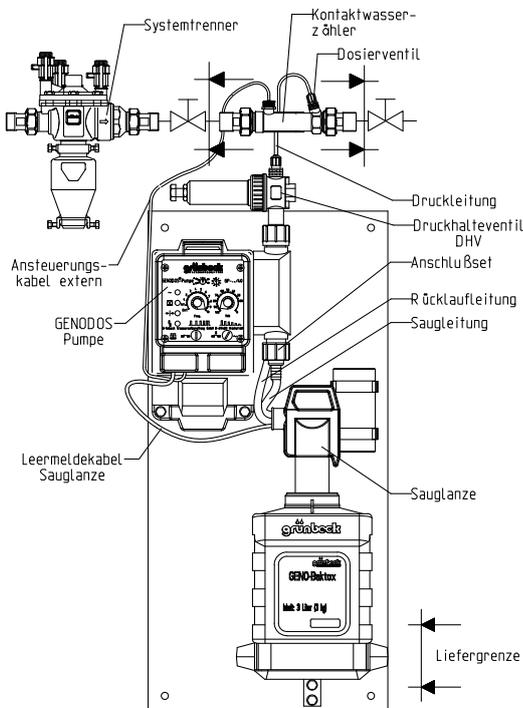


Abb. 2: Dosieranlage GENODOS® DM-BS 6

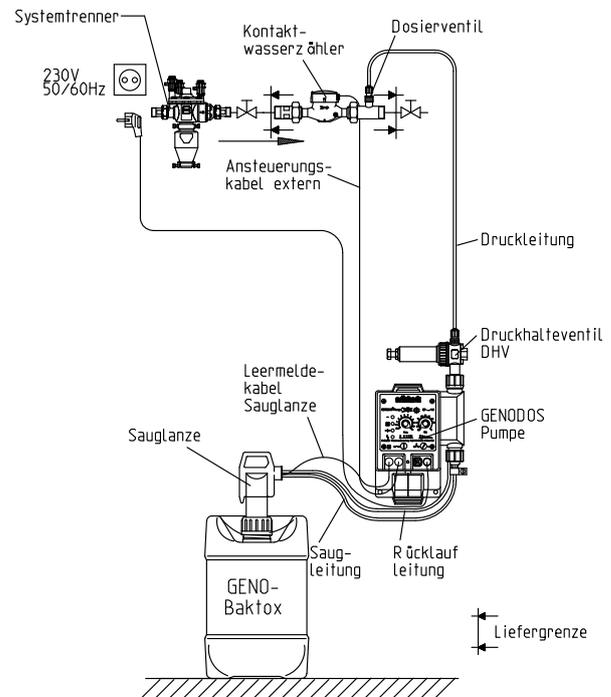


Abb. 3: Dosieranlagen GENODOS® DM-BS 10 – DM-BS 30